

28. – 29. März 2022

INTENSIVSEMINAR: PRÄVENTIVE KONSERVIERUNG/SAMMLUNGSPFLEGE

Grundlegende Erhaltungsmaßnahmen und Schadensprophylaxe in Ausstellung und Depot

Leitung: Dr. Andreas Grünewald Steiger

Dozent_in: Tekla Krebs, Cord Brune

Die Intensivseminare sind Bestandteil des niedersächsischen Museumsgütesiegels.

Montag, 28.03.

- ab 8.30 Anreise/ Empfang: Gästehaus Schünemannsche Mühle/Rosenwall 17
- 10.00 Begrüßung, Vorstellungsrunde und Einführung in das Thema (Seminarräume Schloss Wolfenbüttel)
- 10.50 Luftfeuchte und Temperatur, Materialveränderungen und Schäden durch Klimaeinflüsse
- 11.20 Klimatische Anforderungen an Depot, Sonder- und Dauerausstellung, Klimatisierung von Räumen und Vitrinen
- 12:00 Klimamessung
- 12.30 Mittagsessen (Haus 3)
- 13.30 Thema Klima: Vorstellung Geräte und Tools
- 14.00 Licht, Schäden durch Licht, Beleuchtung, Lichtschutz, Lichtmessung
- 15.00 Thema Licht: Vorstellung Geräte und Tools
- 15.45 Schimmel und Pilze: Prävention und Umgang mit Befall
- 16:15 Tierische Schädlinge: Befallsmonitoring & Bekämpfung
- 16:50 Thema Schimmel und Schädlinge: Vorstellung Materialien und Tools
- 17.20 Staub, Verschmutzungsprozesse: Gebäude- und Sammlungshygiene
- 17.50 Schadstoffe im Objektmfeld: Objektschädigungen, Vermeidung
- 18.30 Abendessen, anschließend Erfahrungsaustausch

Dienstag, 29.03.

9:00	Thema Schadstoffe und Staub: Vorstellung von Materialien und Tools
9:20	Lagerung von Sammlungsbeständen
10:00	Thema Lagerung: Vorstellung von Materialien
10:35	Workshop
12:30	Mittagessen
13:30	Objekttransporte/Handhabung von Objekten
13:50	Notfallprävention und Notfallplanung + Diskussion der Teilnehmer
14.40	Das Sammlungspflegekonzept
15.10	Wann brauche ich / Wie finde ich einen Restaurator oder Experten?
15.25	Nachgefragt: Abschlussrunde und Seminauswertung
16.00	Ende des Seminars

Cord Brune ist freiberuflicher Diplom-Restaurator M.A. mit dem Schwerpunkt Beratung für Museen zu den Themen Sammlungspflege, Sammlungsmonitoring, Klima, Licht, Vitrinen und Depot- bzw. Umzugsplanungen. Er führt außerdem die Reinigung von Sammlungsbeständen, besonders schimmel- und schadstoffbelasteter Objekte durch.

Tekla Krebs, Diplom-Restauratorin (FH), arbeitet seit 2007 am Braunschweigischen Landesmuseum und hat dort den Fachbereich ‚Präventive Konservierung‘ initial aufgestellt. Ihr oblag die konservatorische Koordination für mehrere große Ausstellungen des Museums. Seit 2018 hat das Landesmuseum mit einem Großteil seiner Sammlung ein neues Zentraldepot bezogen.

Beide leiten seit 2008 Seminare zu allen Themen der << Präventiven Konservierung >> an der Bundesakademie und vor Ort für Museen und Sammlungen. Sie sind bzw. waren Lehrbeauftragte an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim und der Fachhochschule Potsdam.